



# Meinungen zur Börsenlage

12.04.2017 , Ausgabe Nr.: 28 , Seite: 22 , Rubrik: MÄRKTE

## AKTIEN EUROPA

«Die Jahresergebnisse waren meist gut, und so war auch das erste Quartal. Zum Glück, denn die Erwartungen der Anleger sind hoch. Die Bewertungen sind es noch nicht ganz. Deshalb erwarten wir weiter freundliches Börsenwetter. Das Wachstum im EU-Raum ist mit 1,6% nicht euphorisch, verglichen mit 2% in den USA. Dies wird durch einen kleinen Anstieg der Inflation begleitet, was wir positiv für die Aktien werten. Die EZB wird vorerst dafür sorgen, dass dieser Trend anhält. So gefallen uns zyklische Werte am besten, insbesondere Titel von Firmen, die Marktanteile zulegen und/oder den Gewinn steigern, wie Schäffler, Continental, Associated British Food, SAP und Aurubis. Risikofähigeren Anlegern empfehlen wir ADVA Optical Networking oder Elis.» **NÜNLIST INVESTMENT MANAGEMENT**

## AKTIEN SCHWEIZ

«Der Verlauf des Einkaufsmanagerindex für die Industrie zeigt, dass die Schweizer Exporteure am Aufschwung der Weltwirtschaft teilhaben. Zinserhöhungen durch die amerikanische Notenbank und Niederlagen von Populisten in europäischen Wahlen führten bisher noch nicht zu einer Abwertung des Franken. In der kurzen Frist gilt es, die Wahlen in Frankreich im Auge zu behalten. Im Vergleich zu festverzinslichen Anlagen bleiben Dividendenpapiere attraktiv bewertet.» **SWISS LIFE ASSET MANAGEMENT**

## WACHSTUM

«Positive und negative Faktoren halten sich derzeit die Waage. Zinserhöhungen wie in den USA und vielleicht im späteren Jahresverlauf in Grossbritannien sind fester Bestandteil einer Erholung. Sie könnten kurzfristig für Volatilität sorgen, führen aber nicht notwendigerweise zu einem schlechteren Anlageumfeld. Gleiches gilt für die politischen Sturmwolken. Statistisch gesehen ist eine gewisse Abschwächung überfällig. Es gibt jedoch weiterhin wenig Anzeichen für Exzesse. Hinzu kommt, dass die jüngste wirtschaftliche Stärke nicht überall gleichermassen zu beobachten ist. Daher raten wir weiterhin, in Kursschwächen langfristige Engagements in wachstumsorientierten Anlagen einzugehen oder aufzustocken.» **ROTHSCHILD PRIVATE WEALTH**

## ETF-ZUFLUSS

«Im ersten Quartal sind dem europäischen ETF-Markt - nach einer Verlangsamung des ETF-Geschäfts im vergangenen Jahr - 30 Mrd. € zugeflossen. Die Nachfrage nach ETF auf Aktien der Eurozone hat mit Zuflüssen von 1,7 Mrd. € seit Jahresbeginn ebenfalls angezogen. Hintergrund hierfür sind zahlreiche positive Nachrichten aus Europa zur Konjunkturlage (Beschäftigung, Wachstum, Inflation), die Erwartung einer Trendwende bei der Gewinnentwicklung von Unternehmen sowie eine vergleichsweise günstige Bewertung europäischer Aktien.» **AMUNDI**